

Schweizer Team SM Reglement

Erstellungsdatum: 01. Januar 2011
Zuletzt überarbeitet: 29. Juli 2017, Stehrenberg
Von: D.Holliger, Sekretariat Swiss Snooker

Sprachliche Gleichbehandlung

Dieses Reglement verwendet Bezeichnungen, die sowohl von Frauen als auch von Männern als Träger wahrgenommen werden können.

Unterstellung

Dieses Reglement erkennt die Reglemente von Swiss Snooker an und ist diesen unterstellt.

Inhaltsverzeichnis

1	TEILNAHMEBERECHTIGUNG	3
2	ORGANISATION, ANMELDUNG UND EINTEILUNG	3
3	SPIELMODUS.....	4
4	SPIELSYSTEM	4
5	SCHWEIZER TEAM SM LEITUNG UND TURNIERLEITER.....	5
6	ALLGEMEINE BEMERKUNGEN.....	5
7	SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	5

1 Teilnahmeberechtigung

Für die Schweizer Team SM dürfen Lizenzspieler sowie Nichtlizenzspieler teilnehmen.

Ein Team besteht aus zwei Spielern und einem Reservespieler. Diese müssen zu Beginn des Anmeldeschlusses und bis zum Abschluss der Finalrunde in der gleichen Formation antreten. Das Auswechseln eines Spielers während der Schweizer Team SM ist nicht gestattet.

Ein Team kann aus Damen, Herren, Junioren, Senioren, gemischt oder nicht gemischt bestehen.

Mit einer einmaligen, von Swiss Snooker festgelegten Startgebühr, ist ein Team ab Beginn der Qualifikation bis zum Abschluss der Finalrunde spielberechtigt.

Unentschuldigtes Fernbleiben am Spieltag hat zur Folge, dass das jeweilige Team gemäss Finanzreglement **4.12** gebüsst wird. Es gilt der Dress Code 3. Ein einheitliches Bild hinsichtlich der Kleidung eines jeden Doppels ist wünschenswert. Es gilt Dress Code 2 für die Finalrunde.

Wenn ein Team am Finaltag nicht teilnehmen kann, kann ein Team nachnominiert werden. (per Losentscheid unter Gruppenzweiten). Das nicht teilnehmende Team verliert alle Ansprüche (Pokale, Medaillen, Preisgelder).

2 Organisation, Anmeldung und Einteilung

Die Schweizer Team SM wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 8 Teams anmelden.

Es wird eine Q-Runde an einem von Swiss Snooker festgelegten Wochenende gespielt. Die Anzahl Turnierorte wird zu Beginn der jeweiligen Saison kommuniziert.

Ein Team muss per Anmeldeschluss der Schweizer Team SM Leitung gemeldet sein. Nach Anmeldeschluss werden keine weiteren Teams zugelassen.

Alle gemeldeten Teams werden durch die Team SM Leitung auf die verschiedenen Q-Runden Turnierorte eingeteilt.

3 Spielmodus

Eine Woche nach Ablauf der Anmeldefrist, das bedeutet, sobald klar ist, wie viele Teams sich für die Schweizer Team SM angemeldet haben, wird bekannt gegeben, ob die Q-Runde als Gruppenspiele ausgetragen, oder ob im Doppel-k.o. oder k.o. Modus gespielt wird. Ebenfalls festgelegt wird die Anzahl der gespielten Frames und wie viele Teams sich an der Q-Runde für die Finalrunde qualifizieren.

Anhand des folgenden Beispiels wird veranschaulicht nach welchem Spielmodus gespielt werden könnte:

Es melden sich 16 Doppel an. Swiss Snooker teilt je 8 Doppel in zwei Spielorte ein.

Es werden pro Spielort 2x4er Gruppen gespielt. Pro Gruppe steigen 2 Teams in die Halbfinals auf. Die Sieger beider Halbfinals qualifizieren sich für das Team SM-Saisonfinale.

Setzung SM-Saisonfinale: Finalisten Turnierort 1 werden den Finalisten des Turnierorts 2 zugelost. Gespielt wird Halbfinal / Final im Rahmen der offiziellen Schweizermeisterschaft. Die Anzahl Frames wird in Zusammenarbeit mit der Organisation der SM festgelegt.

4 Spielsystem

Es werden Einzel und Doppel Partien gespielt. Von den drei gemeldeten Spielern können zwei davon frei für die einzelnen Gruppenbegegnungen nominiert werden. Während einer Begegnung darf kein Spieler ausgewechselt werden.

Eine Begegnung besteht aus:

Runde 1 – Einzel (Best of 3)
Spieler Team 1-A vs. Spieler Team 2-B
Spieler Team 1-B vs. Spieler Team 2-A

Runde 2 - Doppel (Best of 3)
Spieler Team 1-A/B vs. Spieler Team 2-A/B (Wechselstoss)

Runde 3 - Einzel (Best of 3)
Spieler Team 1-A vs. Spieler Team 2-A
Spieler Team 1-B vs. Spieler Team 2-B

Ausspielziel für die Begegnung ist somit Best of 5.

Gegenseitiges Absprechen im Doppel (Analyse der Spielsituation) der Partner untereinander ist erlaubt (siehe offizielle Regel).

Offizielle Regel:

Die Partner dürfen sich während eines Frames besprechen, außer während einer der Striker bereits am Tisch ist, so lange, bis seine Aufnahme durch einen nicht punktebringenden Stoß oder durch ein Foul beendet ist.

Der Vorstand kann eine Änderung dieser Regel bestimmen, wenn z.B. an internationalen Meisterschaften von der offiziellen Regel abgewichen wird.

5 Schweizer Team SM Leitung und Turnierleiter

Der Verantwortliche (Leitung) für die Schweizer Team SM wird von Swiss Snooker bestimmt. Das Bestimmen der Turnierleiter obliegt den angeschlossenen Clubs und Centern oder Swiss Snooker. Der Verantwortliche und der/die Turnierleiter haben folgende Aufgaben:

- Wahrung der Interessen Schweizer Team SM (Leitung und Turnierleiter)
- Einhalten der Reglemente von Swiss Snooker (Leitung und Turnierleiter)
- Erstellen und Einhalten des Terminkalenders (Leitung)
- Führen der Tableaus
- Erste Entscheidungsinstanz bei allfälligen Problemen (Turnierleiter)

6 Allgemeine Bemerkungen

Die Saison der Schweizer Team SM dauert gemäss dem Verbandsjahr von Swiss Snooker.

Das Siegerteam erhält den Titel „Team Schweizermeister“ und ist berechtigt an der Team Europameisterschaft von EBSA und der Team Weltmeisterschaft der IBSF teilzunehmen. Die Ehrungen und Rangverkündigungen der Schweizer Team SM finden am Finaltag nach dem Endspiel statt.

Für die Festlegung der Startgelder, der Preise und Pokale ist die Sektion Snooker verantwortlich (Siehe Finanzreglement).

7 Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt per 01. Juni 2015 in Kraft. Änderungen dieses Reglements bedürfen der Genehmigung des Vorstands.